**Fünf Fragen an Veit Lindau,
zum Buch-Klassiker „SeelenGevögelt“**

**Herr Lindau, „SeelenGevögelt“ ist inzwischen in der dritten Auflage erschienen. Noch immer sind die Verkaufszahlen Ihres Klassikers recht hoch. Wie erklären Sie sich den ungebrochenen Erfolg.**

Ich glaube, wir leben im Moment in einer Zeit des Umbruchs. Viele Menschen streben eine höhere Bewusstseinsebene an. Da kann ein „Mainfest für das Leben“ wertvolle Impulse liefern. „SeelenGevögelt“ ist eine Einladung, das Leben ernst zu nehmen. So wie unsere Gesellschaft im Moment konzipiert ist, passiert es nur allzu leicht, dass sich der einzelne Mensch verloren fühlt. Dabei trägt jeder die wesentlichen Fragen in seinem Herzen. Mein Beitrag besteht darin, diese Fragen wieder nach außen zu kehren, damit die Menschen am Ende wieder bei sich selbst ankommen. Da freut es mich natürlich, wenn dieses Angebot verstärkt nachgefragt wird.

**Was bedeutet für Sie „SeelenGevögelt“?**

Ich bin davon überzeugt, dass wir nicht nur dieses Fleischklöpschen sind, was unser äußeres Erscheinungsbild kennzeichnet, sondern, dass in jedem von uns eine junge Seele wohnt. Außerdem glaube ich, dass sich jeder von uns danach sehnt, dem wahren Leben nackt zu begegnen, wirklich da zu sein und aus der Routine auszubrechen. Solche Momente erleben wir ganz oft. Das kann Regen sein, den du einfach nur auf deine Haut tropfen lässt und den du vollkommen annimmst. Das kann eine herzliche Umarmung sein, aber auch dunkle Momente, jenseits von Konzepten, an denen du total eins bist mit dem Leben. Wenn wir raus gehen aus dem Kopf, unsere Komfortzone verlassen und dem Leben total und intensiv begegnen, dann erleben wir diese SeelenGevögelt-Momente.

**Was war für Sie der Beweggrund, das Buch zu schreiben?**

Ich wollte schon lange ein Buch schreiben, dachte aber oft, eigentlich ist ja bereits alles gesagt, ist alles in irgendwelchen Büchern nachzulesen. Dann habe ich mich gefragt, was kann ich aus meiner zwanzigjährigen Praxis als Coach und aus der Arbeit mit Menschen mit anderen teilen. Was mich bei diesen vielen Begegnungen am meisten bewegt hat war schließlich die Frage, was Menschen wirklich glücklich macht. Was diejenigen eint, die wirklich glücklich sind, gleich ob reich oder arm, gesund oder behindert, ist die Tatsache, dass sich diese Menschen der existentiellen Chance ihres Lebens bewusst sind. Dazu müssen wir lernen, wach im hier und jetzt zu leben und das Leben als ein Wunder zu begreifen. Wie das funktionieren kann, das wollte ich gerne in diesem Buch teilen.

**Würden Sie sagen, dass „SeelenGevögelt“ so etwas wie ein Grundstein war für Ihre weitere Arbeit?**

Es war sicherlich ein weiterer Baustein für mein Leben und meine Arbeit, nicht der Grundstein. Das Buch hat viele und vieles bewegt. In den Büchern, die nach „SeelenGevögelt“ erschienen sind, habe ich manches daraus aufgegriffen und vertieft. Insofern greift vieles ineinander oder baut aufeinander auf.

**Wie reagieren eigentlich die Menschen, wenn sie den Titel des Buches hören?**

Also ich muss sagen, dass sich die Geister an dem Punkt scheiden – was ich auch gut finde. Der Titel hat jedenfalls nichts mit marketing-strategischen Überlegungen zu tun sondern ist ein Begriff, der von meiner Frau stammt und den wir schon lange vor Erscheinen des Buches in unsere Arbeit integriert hatten. Er beschreibt für mich einen Zustand, den ich für total erstrebenswert erachte.

Presse-Kontakt

Ansprechpartner Michael d’Aguiar / Pressesprecher Life Trust.

Telefon +49 7276 5050621

Mobil +49 1525 3534136

E-Mail presse@lifetrust.info

Internet http://veitlindau.com/presse